

Schulinternes Fachcurriculum
für das Fach Musik
Sekundarstufe I



am Gymnasium Marne Europaschule

Stand 19.09.2019

KLASSE 5/6

(jeweils 2 Wochenstunden pro Klassenstufe)

Beiträge des Faches zur Lernkompetenz	
Sachkompetenz	Methodenkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Tonhöhen und Notenwerte (Sechzehntel - Ganze) lesen und auf elementaren Instrumenten umsetzen - kennen Lieder zu verschiedenen Anlässen und aus verschiedenen Ländern - kennen die Fachbegriffe für Dynamik und Tempo und können sie beim Musizieren anwenden - kennen Instrumente und Instrumentengruppen und können deren charakteristische Klangeigenschaften beschreiben - erkennen hörend Beispiele aus der Musikkultur wieder und können Charakteristika nennen - können einfache musikalische Strukturen und Ausdrucksmittel beschreiben und benennen - können eine einfache Partitur verfolgen - verfügen über Kenntnisse zu Leben und Werken von mindestens einem Komponisten - kennen eine Reihe altersgemäßer Lieder 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen gegliederten, selbstgestalteten Musikhefter/ entsprechende Hefte in verschiedenen Bereichen führen (z.B. Lexikon, Liedersammlung, Liederliste, Hörrepertoire-Liste) - einfache Gestaltungsaufgaben umsetzen und ggf. präsentieren - kleine Spielstücke und Lieder praktisch erarbeiten (einer Anleitung folgend) und ggf. präsentieren - beim Musikhören auf ausgewählte Parameter (Instrumente, Dynamik, Tempo) achten und diese beschreiben - sich eine einfache Partitur erschließen - eine einfache Partitur für die eigene Gestaltung erstellen - für ihre Altersstufe aufbereitete Informationsquellen für einfache biographische Daten nutzen

Selbstkompetenz	Sozialkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ein kurzes Musikstück konzentriert hören - können in einer kleinen Gruppe ein Musikstück / Lied (bzw. einen Teil davon) vorführen - können ein Metrum/Rhythmuspattern in Bewegung umsetzen - sind bereit, ihre persönlichen Musikeindrücke und Musikvorlieben zu beschreiben - gehen mit Musikinstrumenten und Arbeitsmaterialien sorgsam um - sind bereit, Gestaltungsaufgaben umzusetzen - sind offen für ungewohnte und unbekannte Lernfelder - üben sich darin, mit sachlicher Kritik angemessen umzugehen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können in PA und GA ein kurzes Musikstück erarbeiten - können die Präsentationen von Mitschülerinnen und Mitschülern nach vorgegebenen Kriterien sachlich besprechen - zeigen sich offen für musikbezogene Äußerungen anderer - können in kurzen Gruppen-oder Partnerarbeitsphasen Verantwortung für den gemeinsamen Lern- oder Gestaltungsprozess übernehmen - helfen sich gegenseitig bei der Erledigung von Arbeitsaufträgen
<p>Förderung zur Medienkompetenz</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Videoportale nutzen - können zu Komponisten und fachrelevanten Belangen recherchieren 	

Musikordner

Ab Klasse 5 werden ein Musikordner oder aber Schreib- und Notenhefte eingeführt. Sie werden beschriftet und sind sorgfältig zu führen. Die Wahl der eingesetzten Mittel und die jeweilige Anlage Gestaltung obliegt der Verantwortung der Fachlehrkraft. Denkbar sind z. B.:

- Katalog der besprochenen bzw. gehörten Musikwerke
- Liste der gesungenen oder musizierten Lieder bzw. Musikstücke
- Platz für Arbeitsblätter und Leistungsnachweise

Leistungsbewertung

Mündlich

- Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge in Unterrichtsgespräch, Diskussion
- Zuhören-Können bei musikalischem Vortrag und bei Unterrichtsbeiträgen der anderen

Schulinternes Fachcurriculum **Musik** – Sek. I Gymnasium Marne Europaschule

- Präsentation von Ergebnissen aus Gruppen- und Partnerarbeiten

Musikspezifische Leistungsnachweise

- Qualität im Wesentlichen im Unterricht erworbener instrumentaler, vokaler und theoretischer Fertigkeiten
- Konzentration und soziales Verhalten bei praktischen Aufgaben
- Qualität der Gestaltungsaufgaben

Schriftlich

- 2x im Hj. sollte ein Test (Dauer: max. 20`) oder mehrere kürzere Tests geschrieben werden
- Bearbeitung von Hausaufgaben, auch Transformationsaufgaben wie bildnerische Umsetzungen □
□□Führen der Musikmappe/des Musikheftes

Möglichkeiten der Differenzierung

- Musizieren: leistungsdifferenzierte Arrangements für Sch. mit und ohne instrumentale Vorkenntnisse, Einbeziehung von Instrumenten, die im Privatunterricht erlernt werden
- Bewegen: verschieden schwierige Schritt-/Bewegungsfolgen, Tanz auch als Angebot zu Instr.- Begl.
- Singen: Solostimmen, Gruppensoli einbeziehen, Kanons mit einfachen Ostinatostimmen in verschiedenen Stimmlagen. Beim Einstudieren mit Bewegungen / Vorsingen / Visualisierung arbeiten (Lerntyp)
- Beim Unterrichtsgespräch Passagen wie Murrephasen, Blitzlicht einbeziehen. Analog bei praktischen Aufgaben. Überephasen in GA / PA vorschalten
- Hausaufgaben nach Interesse zu wählen: Bild malen, Text dazu lesen und referieren, Stimme üben und vorspielen, etwas aus dem Notenbild herausfinden etc.
- Bei Arbeit mit Noten oder Graphiken und bei Höraufgaben: Puzzle-Aufgaben mit verschiedenen großen Leerstellen anbieten.
- Wochenplanarbeit zur Wiederholung und Festigung von Musiktheorie (Rhythmen, Tonhöhen) EA, PA, GA (teilweise Entscheidung der SchülerInnen), theoretische und praktische Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden mit Additum für Leistungsstarke und Förderung der Leistungsschwachen durch Zusatzmaterialien, die Lehrkraft und MitschülerInnen unterstützen („Schüler helfen Schülern“) □
- Bewertungsdifferenzierung: z.B. Herausnahme Empathie erfordernder Aufgabenstellungen und Leistungen bei Gruppenarbeit im Falle einer Autismus-Spektrum-Störung

Klasse 5 (1. Halbjahr)

Parallel zu den Themen		
Themenbereich	Themen und Inhalte	Die Sch. und Sch. ... (Kompetenzen)
Musik und ihre Ordnung	<u>Aufbauendes Rhythustraining</u> Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel am Anfang von Stunden, z. T. auch eine ganze Stunde, dann immer wieder Verbindung mit laufenden Themen	<ul style="list-style-type: none"> • können Ganze, bis Sechzehntel in Bewegung umsetzen (Tr.) • lesen, schreiben (Ref) • hörend erkennen (Rez) □□□□□□□□□□ auf Körperinstrumenten und Perc.-Instr. spielen oder auch stimmlich darstellen (A)
Musik und ihre Entwicklung	<u>Singen von Liedern</u> Lieder / Kanons aus verschiedenen Ländern Umgang mit der Stimme, aufbauendes Stimmtraining auch in Verbindung mit Rhythustraining (s. o.): Bewegungslieder und Lieder, die mit Rhythmen begleitet werden	<ul style="list-style-type: none"> □ • kennen Melodien und Texte von Liedern aus verschiedenen Ländern und Zeiten und können sie in der Gruppe singen (Ref, A, Rez) • können im Kanon singen (A)
Musik und ihre Bedeutung	<u>Erarbeitung eines Hörrepertoires</u> Musikstücke verschiedener Epochen und Gattungen hören In regelmäßigen Abständen wird ein Stück gehört und darüber gesprochen. Dazu wird eine Liste geführt (z. B.: drei Spalten: Datum, Komponist / Werk, Persönliche Eindrücke). Wiederaufnahme / Zusammenfassendes / Wiedererkenn-Spiele am Ende von Stunden während des gesamten Schuljahres.	<ul style="list-style-type: none"> □ • üben sich darin, sich konzentriert und respektvoll beim Hören zu verhalten (Rez) • erkennen Beispiele wieder (Rez) • können eine Liste mit Informationen und ggf. persönlichen Eindrücken führen (Ref)
Themen		
Die Inhalte (fett gedruckt) für Klasse 5 sind verbindlich, die Themen sowie deren Reihenfolge sind Vorschläge.		
Musik und ihre Ordnung (1)	<u>Thema 1: Metrum, Takt, Rhythmus: Grundbausteine der Musik</u> Metrum, Taktarten, Noten- und Pausenwerte Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel Gerade/ungerade Takte mit entsprechenden Bewegungsabläufen/ auch im Kontext mit erfundenen oder zu erfindenden Geschichten, z. B. Tierdarstellungen	<ul style="list-style-type: none"> □ • können Rhythmen, Metren und Taktarten unterscheiden (Ref) • in Bewegung umsetzen (Tr.) • lesen, schreiben (Ref) • hörend erkennen (Rez) □□□□□□□□□□ auf Körperinstrumenten und Perc.- Instr. spielen sowie stimmlich darstellen. (A)
Musik und ihre Bedeutung	<u>Thema 2: Ausdruck in der Musik</u> Dynamik, Tempo, Besetzung Umsetzen an Liedern und Spielstücken (Lied mit diesen Mitteln gestalten: zum Beispiel Tempoänderung in einem Tanz und beim Singen / Spielen realisieren. Stücke (z.B.): Hören: Paukenschlag-Sinf. (Dynamik), Mitspielen und Analysieren: Entführung-Ouvertüre (Dyn.+ Besetzung), Grieg: Bergkönig: Mitspielen, hören	<ul style="list-style-type: none"> □ • kennen die wichtigsten Fachbegriffe für Dynamik und Tempo und können ihre Wirkung beschreiben (Ref) • können Abstufungen in Tempo und Dynamik planen und praktisch umsetzen (Ref, A) und Veränderungen reflektieren (Ref) • kennen den Begriff Partitur (Ref) • können Tempo, Dynamik und Besetzung hörend beschreiben und fachlich unterscheiden. (Rez) • können Tempoänderungen in Bewegung umsetzen (Tr)

Musik und ihre Bedeutung/Entwicklung	<p style="text-align: center;"><u>Thema 3: Lieder/Musik im Jahreskreis</u></p> <p>Lieder und andere Musikstücke in ihrem Bezug zur Jahreszeit und jahreszeitlichen Festen; Frühlings-, Sommer, Herbst-, Winterlieder; Weihnachtslieder...</p> <p>Diverse Lieder u. auch fakultativ passende Instrumentalstücke, z. B. Vivaldi/Tschaikowski: Jahreszeiten</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <ul style="list-style-type: none"> • können Melodien und Texte von Liedern aus verschiedenen Ländern und Zeiten und können sie in der Gruppe singen, und auch instrumental gestalten (Ref, A) • können im Kanon singen (A) • können eine einfache Spielpartitur mitverfolgen (Rez, Ref) <input type="checkbox"/>
--------------------------------------	---	---

Klasse 5 (2. Halbjahr)

Parallel zu den Themen		
Themenbereich	Themen und Inhalte	Die Sch. und Sch. ...
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
Themen		
Die Inhalte (fett gedruckt) für Klasse 5 sind verbindlich, die Themen sowie deren Reihenfolge sind Vorschläge.		
Musik und ihre Ordnung	<p style="text-align: center;"><u>Thema 4: Noten lesen, spielen schreiben</u></p> <p style="text-align: center;">Notensystem, Notenschlüssel, Stammtöne, Vorzeichen, Klaviertastatur</p> <p>Spielstücke für Klassenorchester, auch mit Improvisationsanteil, Tonraum nach und nach erweitern, Dur- Molltonleitern, chromatische u. Ganztonleiter /viele verschiedene Spiele / Rätsel zum Trainieren des Notensens, die auch später zwischendurch eingesetzt werden können: Puzzle, Zuordnungsspiele, musikalische Lückentexte, Kreuzworträtsel</p>	<input type="checkbox"/> <ul style="list-style-type: none"> • können die Noten der Stammtöne im Violine- und Bassschlüssel lesen, schreiben und auf der Tastatur finden (Ref) • kennen die Bedeutung von Noten mit Vorzeichen und können sie auf der Tastatur umsetzen (Ref, A) • können einfache Spielstücke auf Stabinstrumenten oder Klaviertastatur umsetzen (A) <input type="checkbox"/> können mit begrenztem Tonmaterial improvisieren (A) • können eine einfache Spielpartitur mitverfolgen (Rez, Ref) • kennen weitere Notenschlüssel (C-/F-Schlüssel)

Musik und ihre Entwicklung	<p><u>Thema 5: Begegnung mit einem Komponisten/Zeitreise in eine frühere Epoche (1)</u></p> <p style="text-align: center;">Leben und Werk eines Komponisten</p> <p>Bekannte Stücke recherchieren/Präsentation erstellen/Materialquellen erschließen (Lexika, Internet, Tonträger), CD mit Lieblingstücken erstellen. Ggf. Individualisierung durch Freiheit bei der Komponistenwahl. Szenen aus dem Leben literarisch/medial aufbereiten (Tagebucheintrag, Dialog, Hörspiel, Video)</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Fakten zur Biographie und zu Werken eines Komponisten (Ref) • können mehrere Werke des Komp. hörend wiedererkennen und benennen (Rez.) □□ können Gestaltungsprinzipien wie z.B. ABA-Form und Motiv erkennen und die Begriffe korrekt anwenden (Rez., Ref) • können evtl. ein Arrangement/ oder Teile eines Stückes des Komponisten realisieren (A) • gestalten eine Seite/Doppelseite im Heft/ Ordner (A/Ref)
Musik und ihre Ordnung	<p><u>Thema 6: Vom Klang der Instrumente</u></p> <p style="text-align: center;">Instrumente / Instrumentengruppen und ihre Klänge</p> <p>Instrumentengruppen hörend unterscheiden; Klangfarbenpartitur erstellen, Hörstrecke ausfüllen; sich nach Orchesterbesetzung hinsetzen und nach Dirigat aufstehen bzw. Bewegung machen, GA: z. B. ein Stück mit verschiedenen Spieltechniken auf verfügbaren Instrumenten erfinden. Ein Schüler / Schülerin stellt ein Instrument vor. Bauteile und Klangmöglichkeiten eines Streichinstruments; Schall und Schwingungen/ verschiedene Ordnungsmöglichkeiten von Instrumenten. Möglichkeiten zum Erlernen von Instrumenten werden vorgestellt (Musikschule etc., eventuell VA mit Eltern), Vertiefend: Vergleich Cembalo-Klavier</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Instrumentengruppen des Orchesters: Streicher, Holz- und Blechbläser, Schlaginstrumente (Ref) und können sie hörend zuordnen (Rez). • können ein Stück mit Instrumenten gestalten und dazu eine graphische Notation anfertigen (A) • können in Orchesterformation Einsätze in Bewegungen umsetzen (Tr) • kennen Möglichkeiten vor Ort, wo man Instrumente erlernen kann (Ref). • kennen ein Beispiel für den Zusammenhang von Instrumentenbau und künstlerischem Bedürfnis (Ref).

Klasse 6 (1. Halbjahr)

Parallel zu den Themen		
Themenbereich	Themen und Inhalte	Die Sch. und Sch. ... (Kompetenzen)
Musik und ihre Ordnung	<p><u>Aufbauendes Rhythustraining</u></p> <p style="text-align: center;">Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel</p> <p>am Anfang von Stunden, z. T. auch eine ganze Stunde, dann immer wieder Verbindung mit laufenden Themen.</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Ganze, bis Sechzehntel in Bewegung umsetzen (Tr.) • lesen, schreiben (Ref) • hörend erkennen (Rez) □□□□□□□□ auf Körperinstrumenten und Perc.-Instr. spielen oder auch stimmlich darstellen (A)
Musik und ihre Entwicklung/Bedeutung	<p><u>Singen und Begleiten von Liedern</u></p> <p style="text-align: center;">Lieder / Kanons aus verschiedenen Ländern Umgang mit der Stimme, aufbauendes Stimmtraining</p> <p>Die Lieder werden, wo es sich anbietet, auch instrumental / mit Bodypercussion begleitet. Verbindungen mit den Unterrichtseinheiten zu den Themen 1,2 und 3 werden geschaffen.</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen weitere Melodien und Texte von Liedern aus verschiedenen Ländern und können sie in der Gruppe singen (Ref, A) • üben sich weiter darin, im Kanon zu singen (A) • können Lieder mit Rhythmuspattern und ganz einfachen melodischen Linien begleiten (A).

Musik und ihre Entwicklung/Bedeutung	<p style="text-align: center;"><u>Erarbeitung eines Hörrepertoires</u></p> <p style="text-align: center;">Musikstücke verschiedener Epochen und Gattungen hören</p> <p>In regelmäßigen Abständen wird ein Stück gehört und darüber gesprochen Dazu wird eine Liste geführt (z. B.: drei Spalten: Datum, Komponist / Werk, persönliche Eindrücke) Wiederaufnahme / Zusammenfassendes / Wiedererkenn-Spiele am Ende von Stunden während des gesamten Schuljahres.</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> • üben sich darin, sich konzentriert und respektvoll beim Hören zu verhalten (Rez) □□erkennen Beispiele wieder (Rez) • können eine Liste mit Informationen und ggf. persönlichen Eindrücken führen (Ref)
Themen 1-6		
Die Inhalte (fett gedruckt) für Klasse 6 sind verbindlich, die Themen sowie deren Reihenfolge sind Vorschläge.		
Musik und ihre Bedeutung	<p style="text-align: center;"><u>Thema 1: „Musik stellt dar“</u></p> <p style="text-align: center;">Intervalle, Darstellende Musik (1)</p> <p>Dissonante und konsonante Intervalle/Klänge zum Vertonen einer Textvorlage (z.B. einer Ballade) einsetzen (Rezitation mit Musikuntermalung) z. B.“Brücke am Tai“ /nach Möglichkeit fächerübergreifend mit Deutsch/ Verbindung mit bereits bekannten Parametern (Dynamik, extreme Tonlagen). Vgl. IQSH-Band: UE 13. Ein Beispiel Darstellender Musik (etwa Gewitter aus der 6.Sinf. von Beethoven oder „Danse macabre“ von Saint-Saens – passt im Herbst zu Haloween, Smetana: „Moldau“, „Sarka“) Unterscheidung von Kategorien: Lautmalerei (Darstellung von Akustischem), Tonsymbolik (Darstellung von Bewegung, Visuellem), Stimmungsmalerei (Darstellung von Gefühlen), Hörpartitur erstellen – eventuell künstlerisch ausgestaltet</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Intervallbezeichnungen sowie die Kategorien konsonant und dissonant und können diese gestalterisch einsetzen (Ref, A) □□kennen die Begriffe Programmmusik ,Darstellende Musik, Tonmalerei, Tonsymbolik, Stimmungsmalerei (Ref) • kennen ein Beispiel für Darstellende Musik (Ref, Rez) • können eine Hörpartitur zu einem Beispiel Darstellender Musik erstellen (T)
Musik und ihre Bedeutung	<p style="text-align: center;"><u>Thema 2: „Weihnachten in der Musik“</u></p> <p style="text-align: center;">Ein oratorisches Werk aus dem Barock - Stimmlagen</p> <p>(z.B.: J.S. Bach: Weihnachtsoratorium; H. Schütz: Weihnachtshistorie; Oratorien anderer Barockkomponisten)</p> <p>(Berühmte) Ausschnitte hören, nach Möglichkeit Mitspielsätze/ Singen einbinden/ Fragestellung: Warum Rezitativ- warum Arie? - Einordnungsübungen. Vorspiele und Melodieausschnitte von Arien entsprechenden Texten zuordnen lassen Stimmlagen hören, charakterisieren bezüglich Klang und Ambitus; eigene Stimmlage untersuchen; Ausdrucksmöglichkeiten erkunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen hörend Teile aus einem Weihnachtsoratorium und können ihren inhaltlichen Zusammenhang und die einige musikalische Charakteristika benennen (Ref, Rez) □□kennen die Begriffe Oratorium, Rezitativ, Arie, Chor und die der Stimmlagen(Ref) • kennen Fakten aus dem Leben des Komponisten (Ref) • können Stimmlagen vergleichend grob bestimmen (Rez, Ref) • können Standbilder, Pantomimen, und bildnerische Umsetzungen zu Szenen erstellen bzw. in einen Bezug zur Musik setzen (T, A) □□können sich kreativ mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer Stimme auseinandersetzen (Ref, A,T)

Klasse 6 (2. Halbjahr)

Parallel zu den Themen		
Themenbereich	Themen und Inhalte	Die Sch. und Sch. ... (Kompetenzen)

	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
Themen		
Die Inhalte (fett gedruckt) für Klasse 6 sind verbindlich, die Themen sowie deren Reihenfolge sind Vorschläge.		
Musik und ihre Ordnung	<p style="text-align: center;"><u>Thema 3: „Wie Musik entsteht“</u></p> <p style="text-align: center;">Strukturprinzipien: Wiederholung./Variante/Kontrast/ Formverläufe: Rondo, ABA-Form, Variationsform, Motiv-Phrase-Thema: Sequenz, Spiegelung/Umkehrung, Krebs, Krebsumkehrung/Spiegelkreb</p> <p>Lieder und Spielstücke analysieren und musizieren. Mit vorgegebenen Bausteinen selbst einfache Formverläufe entwickeln und spielen: z. B. Couplets zu gegebenem Refrain entwickeln; Rondo (Charpentier, Bach E-Dur ...) oder ABA-Form in Tanz umsetzen. Zu einfach gebauten Stücken Hörpartituren erstellen (mit graphischer Notation, Vorgabe von Zeichen, Puzzle-Spiele etc.), eventuell auch künstlerisch freier gestaltet (z. B. Variation). Verschiedene abwechslungsreiche Methoden einsetzen zum Hören und Beschreiben von Musikverläufen. Anwenden der Kenntnisse zu Ausdrucksmitteln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> • können Formteile eines einfachen Musikstücks hörend erkennen und sinnvoll mit Buchstabenbezeichnungen benennen (Rez, Ref) • kennen die Formverläufe Rondo und ABA(`)-Form, Variationsform (Ref) • können die Formverläufe Rondo und ABA(`)-Form, Variationsform praktisch umsetzen (A) <input type="checkbox"/><input type="checkbox"/> können eine einfache musikalische Reihungsform mit Hilfe eines eingeübten Bewegungsrépertoires in eine Choreographie umsetzen (T) <input type="checkbox"/><input type="checkbox"/> können Hörpartituren und bildnerische Umsetzungen von einfacheren Formverläufen und Formprinzipien erstellen (Rez, T)
Musik und ihre Entwicklung	<p style="text-align: center;"><u>Thema 4: Begegnung mit einem Komponisten/ Zeitreise in eine frühere Epoche (2)</u></p> <p style="text-align: center;">Leben und Werk eines Komponisten</p> <p>Bekannte Stücke recherchieren/Präsentation erstellen/ Materialquellen erschließen (Lexika, Internet, Tonträger, Film), CD mit Lieblingstücken erstellen. Ggf. Individualisierung durch Freiheit bei der Komponistenwahl. Szenen aus dem Leben literarisch/medial aufbereiten (Tagebucheintrag, Dialog, Hörspiel, Video).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> • kennen Fakten zur Biographie und zu Werken eines Komponisten (Ref) • können mehrere Werke des Komponisten hörend wiedererkennen und benennen (Rez.) • können Gestaltungsprinzipien wie z.B. ABA-Form und Motiv erkennen und die Begriffe korrekt anwenden (Rez., Ref) <input type="checkbox"/><input type="checkbox"/> können evtl. ein Arrangement/ oder Teile eines Stückes des Komponisten realisieren(A) • können eine Seite/Doppelseite zum Leben und Werk bzw. Epoche gestalten (A/Ref)
	<p style="text-align: center;"><u>Thema 5: „.....“</u></p> <p style="text-align: center;"><u>Ein weiteres Thema (z. B. „Musik auf der Bühne“) oder Vertiefung bzw. Nachholen voriger Themen (siehe auch Fachanforderungen S. 21)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • ... • ... • ...

--	--	--

KLASSE 7/8

(Klasse 7: 1 Wochenstunde ganzjährig *oder* 1. bzw. 2. Hj. 2-stündig ;
 Klasse 8: 2 Wochenstunden)

Beiträge des Faches zur Lernkompetenz	
<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Dur- und Moll-Dreiklänge hörend erkennen, singen und deren Aufbau erklären - können einfache Akkordsymbole beim Musizieren umsetzen - kennen die Intervallnamen sowie die Begriffe Halb- und Ganztonschritt - können dissonante und konsonante Intervalle nennen und hörend unterscheiden - können die wichtigsten Intervalle singen und hörend erkennen - kennen Musikbeispiele aus einer anderen Kultur und Fakten aus deren Kontext - können Musik verschiedener Richtungen der Populärmusik korrekt einordnen und deren charakteristische Merkmale nennen - kennen Merkmale und Mechanismen heutiger funk- tionsgebundener Musik 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihren in mehrere Abteilungen gegliederten, selbstgestalteten Musikhefter/ihre Musikhefte weiterführen - mit Hilfe einer Anleitung Informationsquellen incl. Internet nutzen - können mit Hilfe einer Anleitung ein Referat vorbereiten und präsentieren - können Strategien zum Hörenden Erkennen von Intervallen und Dreiklängen anwenden - können Methoden zum Umsetzen von Noten und Akkordsymbolen auf ausgewählte Instrumente anwenden - beim Musikhören gezielt auf weitere musikalische Merkmale (Dissonanz/Konsonanz, Dur/Moll, Melodieführung und Lage) achten und diese fachlich angemessen beschreiben

Selbstkompetenz	Sozialkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können kürzere Musikstücke - auch aus unvertrauten Stilrichtungen/Kulturen - konzentriert hören - können sich auf Gehörbildungsaufgaben konzentrieren - können beim Klassenmusizieren ein kurzes Solo übernehmen - können sachlich über persönliche Musikvorlieben sprechen - gehen weiterhin mit Musikinstrumenten und Arbeitsmaterialien sorgsam um - können sich eine mittelfristige Aufgabenstellung (Referat) sinnvoll einteilen - können einen kurzen Vortrag vor der Klasse halten - üben sich weiter darin, mit sachlicher Kritik angemessen umzugehen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können in EA, PA oder GA ein Spielstück bzw. Stimmen daraus oder eine kurze Szene einstudieren - können kurzen Referaten der Mitschülerinnen und Mitschüler konzentriert und zugewandt zuhören - üben sich weiter in der Fähigkeit, die Präsentationen von Mitschülerinnen und Mitschülern sachlich und kriteriengeleitet zu besprechen - können bei längeren Gruppenarbeiten Verantwortung für den gemeinsamen Lern- oder Gestaltungsprozess übernehmen
<p>Förderung zur Medienkompetenz</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Videoportale nutzen - können zu Komponisten, Epochen, Gattungen, Stilen und Angeboten des Musiklebens recherchieren im Internet 	

Musikordner

Auch in den Klassenstufen 7-8 werden ein Musikordner oder aber Schreib- und Notenhefte eingesetzt. Sie werden beschriftet und sind sorgfältig zu führen. Die Wahl der eingesetzten Mittel und die jeweilige Anlage Gestaltung obliegt der Verantwortung der Fachlehrkraft.

Denkbar sind z. B.:

- Katalog der besprochenen bzw. gehörten Musikwerke
- Liste der gesungenen oder musizierten Lieder bzw. Musikstücke
- Platz für Arbeitsblätter und Leistungsnachweise

Wenn die Lerngruppe in der 7. Klasse neu zusammengesetzt worden ist, werden die Listen (Lexika etc.) verglichen. Unterschiede / Lücken beim Fachvokabular werden im Verlauf des Schuljahres nach Möglichkeit ausgeglichen.

Leistungsbewertung

Mündlich

Schulinternes Fachcurriculum **Musik** – Sek. I Gymnasium Marne Europaschule

- Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge in Unterrichtsgespräch, Diskussion
- Zuhören-Können bei musikalischem Vortrag und bei Unterrichtsbeiträgen der anderen
- Präsentation von Ergebnissen aus Gruppen- und Partnerarbeiten
- Es wird ein Referat gehalten, das nach vorher festgelegten, transparenten Kriterien beurteilt wird.

Musikspezifische Leistungsnachweise

- Qualität im Wesentlichen im Unterricht erworbener instrumentaler, vokaler und theor. Fertigkeiten
- Konzentration und soziales Verhalten bei praktischen Aufgaben
- Qualität der Gestaltungsaufgaben

Schriftlich

- 2x im Hj. sollte ein Test (Dauer: max. 20´) oder mehrere kürzere Tests geschrieben werden
- Bearbeitung von Hausaufgaben, auch Transformationsaufgaben wie bildnerische Umsetzungen □
- Führen der Musikmappe/des Musikheftes □□ Ausarbeiten von Handouts bei Referaten s. o. (mündlich)

Möglichkeiten der Differenzierung

- Musizieren: leistungsdifferenzierte Arrangements für Sch. mit und ohne instrumentale Vorkenntnisse, Einbeziehung von Instrumenten, die im Privatunterricht erlernt werden spielen.
- Bewegen: verschieden schwierige Schritt-/Bewegungsfolgen, Tanz auch als Angebot zu Instr.- Begl.
- Singen: Solostimmen, Gruppensoli einbeziehen, Kanons mit einfachen Ostinatostimmen in verschiedenen Stimmlagen. Beim Einstudieren mit Bewegungen/Vorsingen/Visualisierung arbeiten (Lerntyp)
- Beim Unterrichtsgespräch Passagen wie Murmelphasen, Blitzlicht einbeziehen. Analog bei praktischen Aufgaben. Übephasen in GA / PA vorschalten
- Hausaufgaben bzw. Gestaltungsaufgaben nach Interesse zu wählen: Bild malen, Text dazu lesen und referieren, Stimme üben und vorspielen, etwas aus dem Notenbild herausfinden etc.
- Arbeitsteilige Gruppenarbeiten / Referate: verschiedene inhaltliche Aspekte nach Interesse und musikalischen Fähigkeiten verteilen.
- Bei Arbeit mit Noten oder Graphiken und bei Höraufgaben: Puzzle-Aufgaben mit verschiedenen großen Leerstellen anbieten.
- Wochenplanarbeit zur Wiederholung und Festigung von Musiktheorie (Rhythmen, Tonhöhen) EA, PA, GA (teilweise Entscheidung der SchülerInnen), theoretische und praktische Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden mit Additum für Leistungsstarke und Förderung der Leistungsschwachen durch Zusatzmaterialien, durch Lehrkraft und MitschülerInnen („Schüler helfen Schülern“)
- Bewertungsdifferenzierung: z.B. Herausnahme Empathie erfordernder Aufgabenstellungen und Leistungen bei Gruppenarbeit im Falle einer Autismus-Spektrum-Störung□

Klasse 7 (1. Halbjahr)

Parallel zu den Themen		
Themenbereich	Themen und Inhalte	Die Sch. und Sch. ... (Kompetenzen)
Musik und ihre Ordnung	<p style="text-align: center;"><u>Gehörbildung in Verbindung mit Singen</u></p> <p>Dreiklänge, Intervalle, Hauptfunktionen</p> <p>In regelmäßigen Abständen 5-10 Minuten zu Beginn der Stunde spielerische Übungen. Wichtig: einfach zur Vermittlung von Erfolgserlebnissen, viel methodische Abwechslung, Vermittlung von umsetzbaren Strategien, Verknüpfung mit einstimmigen und mehrstimmigen Singübungen, langsame, aber stetige und transparente Progression.</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Dur- und Molldreiklänge, charakteristische Intervalle singen und hörend erkennen (A, Rez) • können zu einem Klang Grundton, Terz und Quinte singen (Rez, A) • eine ganz einfache zweite Stimme zu einem Lied singen (A) <p>(Kompetenzen gelten bereits für das 2. Hj. mit)</p>
Musik und ihre Entwicklung/Bedeutung	<p>Musikstücke aus verschiedenen Epochen und Kulturen hören</p> <p>In regelmäßigen Abständen wird ein Stück gehört und darüber gesprochen (20'). Dazu wird eine Liste geführt. Es kann eine 4. Spalte hinzukommen: Musikalische Merkmale). Die Stücke sind im Vergleich zu Kl. 5/6 etwas länger. In der Besprechung werden zunehmend die bereits gelernten Fachbegriffe verwendet. Es wird geübt, zwischen subjektiven Eindrücken und objektiven Merkmalen zu unterscheiden.</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> • üben sich darin, sich konzentriert und respektvoll beim Hören zu verhalten (Rez) • erkennen Beispiele wieder (Rez) • können eine Liste mit Informationen und persönlichen Eindrücken zu den Stücken führen (Ref) • können ihre Höreindrücke zunehmend differenziert beschreiben und subjektive Eindrücke von objektiven musikalischen Merkmalen unterscheiden (Rez, Ref)
	<p><u>Aufbauendes Rhythustraining / Singen und Begleiten von Liedern</u> (Nach Bedarf im Wechsel mit obigem)</p>	<p>Siehe dazu Klassen 5/6 □□üben zunehmend komplexere Inhalte</p>
Themen		
Die Inhalte (fett gedruckt) für Klasse 7 sind verbindlich, die Themen sowie deren Reihenfolge sind Vorschläge.		
Musik und ihre Ordnung	<p style="text-align: center;"><u>Thema 1: „Lieder mit Dreiklängen begleiten“</u></p> <p>Dreiklänge, Akkordsymbole, Hauptfunktionen, DurMolltonleitern</p> <p>Lieder, Popstücke, Blues, Rock'n'Roll-Stücke hören und analysieren (Hörstrecke) und mit Dreiklängen begleiten. Dreiklänge zu Melodien finden, Bassstimme finden etc. Klassenorchester u. a. mit Stabspielen, Tasteninstrumenten, Gitarren. – Möglichkeit: Arbeit mit einem Notenschreibprogramm (z. B. Entwicklung einer Begleitung zu einer Melodie mit Akkordsymbolen) Quintenzirkel als Ordnungs- und Hilfsmittel.</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Tonleitern auf den Stammtönen bilden (Ref) • kennen den Aufbau von Dur- und Molldreiklängen und können diese auf Instrumenten wiedergeben (Ref, A) • kennen die drei Hauptfunktionen und die wichtigsten Akkordbezeichnungen (Ref) □□ kennen den harmonischen Aufbau eines Blues / Rock'n'Roll-Stückes (Ref) • können zu einem Stück mit Akkordsymbolen eine Begleitstimme schreiben und umsetzen (Ref, A) • kennen den Aufbau des Quintenzirkels und können ihn als Hilfsmittel nutzen (Ref)

Musik und ihre Entwicklung	<p style="text-align: center;"><u>Thema 2: Kulturen treffen aufeinander</u></p> <p>Spiritual und Blues</p> <p>Diverse Spirituals und Blues / vokal und instrumental gestalten; rhythmische Begleitungen mit Body-Perc./ Bluesskala – Blue Note / Call and Response / Dirty Intonation / 12-taktiges BluesHarmonieschema</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen diverse Spirituals und Bluesstücke und können diese Stücke vokal und instrumental musizieren und mit Bewegung umsetzen (A,T,Ref) • kennen die historischen Umstände der Entstehung (Ref) • können afrikanische Einflüsse benennen und verdeutlichen (Ref, A) • können typische Merkmale von Spiritual und Blues sowie Unterschiede zwischen beiden benennen.
		<ul style="list-style-type: none"> • ... • ... • ...

Klasse 7 (2. Halbjahr)

Parallel zu den Themen		
Themenbereich	Themen und Inhalte	Die Sch. und Sch. ... (Kompetenzen)
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
Themen		
Die Inhalte (fett gedruckt) für Klasse 7 sind verbindlich, die Themen sowie deren Reihenfolge sind Vorschläge.		
Musik und ihre Bedeutung	<p style="text-align: center;"><u>Thema 3: Musik und Szene</u></p> <p style="text-align: center;">Darstellende Musik (2)</p> <p>Ein Beispiel aus dem 19./20. Jahrhundert: z. B. Mussorgski „Bilder einer Ausstellung“; ein Strawinsky-Ballett; Honegger: Pacific 231; Kagel: Match; Umsetzung einer außermusikalischen Vorlage in Form einer Improvisation/ Improvisationen zu gegebenen Titeln oder sonstigen Inhalten/ Erstellung eines Drehbuchs zur Musik als differenzierende Alternative.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> kennen ein weiteres Beispiel für Darstellende Musik (Ref, Rez) können eine bildnerische Umsetzung zu der gegebenen Musik erstellen (T,A) können zu einer außermusikalischen Vorlage eine musikalische Umsetzung improvisieren und ggf. notieren (T,A,Ref) können sich zunehmend kritisch mit der musikalischen Umsetzung auseinandersetzen (Ref) <input type="checkbox"/> können einen Zusammenhang zwischen außermusikalischer Vorlage und musikalischen Gestaltungsmitteln herstellen (Ref) <input type="checkbox"/> können darstellende Musik bildnerisch und/oder textlich umsetzen (Ref,T,A)

Schulinternes Fachcurriculum Musik – Sek. I
Gymnasium Marne Europaschule

Musik und ihre Entwicklung	<p>Thema 4 (sofern noch Zeit vorhanden): <u>Begegnung mit einem Komponisten/Zeitreise in eine frühere Epoche (3)</u></p> <p>Leben und Werk eines Komponisten</p> <p>Bekannte Stücke recherchieren/Präsentation erstellen/ Materialquellen erschließen (Lexika, Internet, Tonträger), CD mit Lieblingstücken erstellen. Ggf. Individualisierung durch Freiheit bei der Komponistenwahl. Szenen aus dem Leben literarisch/medial aufbereiten (Tagebucheintrag, Dialog, Hörspiel).</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen Fakten zur Biographie und zu Werken eines Komponisten (Ref) können mehrere Werke des Komp. hörend wiedererkennen und benennen (Rez) □□können Gestaltungsprinzipien wie z.B. ABA- Form und Motiv erkennen und die Begriffe korrekt anwenden (Rez, Ref) können evtl. ein Arrangement/ oder Teile eines Stückes des Komponisten realisieren(A) können eine Seite/Doppelseite zum Leben und Werk bzw. Epoche gestalten (A, Ref)
	<p>Thema 5: „...“</p> <p>- ein weiteres Thema (z. B. Weihnachtslieder /-songs mit sozialkritischem Hintergrund) oder Vertiefung voriger Themen</p>	<ul style="list-style-type: none">

Klasse 8 (1. Halbjahr)

Parallel zu den Themen		
Themenbereich	Themen und Inhalte	Die Sch. und Sch. ... (Kompetenzen)
Musik und ihre Ordnung	<p><u>Gehörbildung in Verbindung mit Singen</u></p> <p>Dreiklänge, Intervalle, Hauptfunktionen In regelmäßigen Abständen 5-10 Minuten zu Beginn der Stunde spielerische Übungen. Wichtig: einfach zur Vermittlung von Erfolgserlebnissen, viel methodische Abwechslung, Vermittlung von umsetzbaren Strategien, Verknüpfung mit einstimmigen und mehrstimmigen Singübungen, langsame, aber stetige und transparente Progression.</p>	<ul style="list-style-type: none"> können Dur- und Molldreiklänge, charakteristische Intervalle singen und hörend erkennen (A, Rez) können zu einem Klang Grundton, Terz und Quinte singen (Rez, A) eine ganz einfache zweite Stimme zu einem Lied singen (A) <p>(Kompetenzen gelten bereits für das 2. Hj. mit)</p>
Musik und ihre Entwicklung/Bedeutung	<p>Musikstücke aus verschiedenen Epochen und Kulturen hören</p> <p>In regelmäßigen Abständen wird ein Stück gehört und darüber gesprochen (20'). Dazu wird eine Liste geführt Es kommt eine 4. Spalte hinzu: Musikalische Merkmale. Die Stücke sind im Vergleich zu Kl. 5/6 etwas länger. In der Besprechung werden zunehmende die bereits gelernten Fachbegriffe verwendet. Es wird geübt, zwischen subjektiven Eindrücken und objektiven Merkmalen zu unterscheiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> üben sich darin, sich konzentriert und respektvoll beim Hören zu verhalten (Rez) erkennen Beispiele wieder (Rez) können eine Liste mit Informationen und persönlichen Eindrücken zu den Stücken führen (Ref) können ihre Höreindrücke zunehmend differenziert beschreiben und subjektive

		Eindrücke von objektiven musikalischen Merkmalen unterscheiden (Rez, Ref)
	<u>Aufbauendes Rhythustraining / Singen und Begleiten von Liedern</u> (Nach Bedarf im Wechsel mit obigem)	Siehe dazu Klassen 5/6 □□üben zunehmend komplexere Inhalte
Themen		
Die Inhalte (fett gedruckt) für Klasse 8 sind verbindlich, die Themen sowie deren Reihenfolge sind Vorschläge.		
Musik und ihre Ordnung/(Bedeutung)	<p style="text-align: center;"><u>Thema 1: Mit Akkorden Lieder begleiten</u></p> <p style="text-align: center;">Wiederholung und Vertiefung von Grundbegriffen der Harmonik</p> <p>Verschiedene Dreiklangsarten, Grundkadenz, Schlusskadenz, bei Bedarf auch Parallelakkorde und Septakkorde. Wirkungsaspekt von Grundfunktionen erfahren lassen; Spiele mit Dissonanz und Konsonanz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • können Akkorde erkennen, spielen, singen, notieren und in ihrer Klangqualität beschreiben (Ref, A,T, Rez) • kennen die Bedeutung der Akkordsymbole (Ref) • können den Quintenzirkel als sinnvolles Hilfsmittel zur Bestimmung von Dreiklängen und Funktionen nutzen (Ref, T) • kennen die Wirkungen der Grundfunktionen (Rez, Ref)
Musik und ihre Entwicklung	<p style="text-align: center;"><u>Thema 2: „Stile in der Rock- und Popmusik“</u></p> <p style="text-align: center;">Stationen der Rock- / Popgeschichte</p> <p>Zum Beispiel: Referate (Kleingruppen) zu Stilen und Künstlern der Rock- und Popmusik, auch als PPP. Kriterien für das Referat werden vorher genau besprochen, Themen / Materialien / Medien / Umfang werden vorgegeben, ebenfalls Anleitung zur Internetrecherche (Empfehlung für Seiten) und zur Quellenangabe (Methodentraining). Vergleich verschiedener Stilarten / das Image / Vergleich Schlager und früher Rock and Roll; evtl. Rollenbild der Frau untersuchen. Erstellen von Begleitpattern, z. B. Riff nach Bluesschema. Bei entsprechendem Interesse Komposition eines Songs.</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Stilmerkmale von Richtungen der Rock- Pop-Musik benennen und hörend erkennen (Rez, Ref) • kennen ihrer Klassenstufe angemessene Kriterien für die Ausarbeitung und Präsentation eines Referats und können sie in einer Kleingruppe anwenden (Ref) □□können aus dem Internet seriöse Informationen zur Rock-Pop-Musik und ihrer Interpreten herausziehen und ihre Rechercheergebnisse ggf. mit korrekten Quellenangaben belegen (Ref) • können beim Musizieren von Arrangements der Rock-Pop-Musik charakteristische Stilmerkmale in angemessener Reduktion praktisch realisieren (A) • kennen Unterschiede zwischen einem Schlager und einem Rockstück (Ref) • können Schlager und Rock-Pop-Titel singen (A)

Musik und ihre Entwicklung	<p><u>Thema 3 : Begegnung mit einem Komponisten (4)</u></p> <p>Leben und Werk eines Komponisten</p> <p>Bekannte Stücke und Vita recherchieren/Präsentationen (auch als PPP) erstellen/Materialquellen erschließen (Lexika, Internet, Tonträger), CD mit Lieblingstücken erstellen. Ggf. Individualisierung durch Freiheit bei der Komponistenwahl. Szenen aus dem Leben literarisch/medial aufbereiten (Tagebucheintrag, Dialog, Hörspiel)</p>	<ul style="list-style-type: none"> □ • können Fakten zur Biographie und zu Werken eines Komponisten (Ref) • können mehrere Werke des Komp. hörend wiedererkennen und benennen (Rez) □□ können Gestaltungsprinzipien wie z.B. ABA-Form und Motiv erkennen und die Begriffe korrekt anwenden (Rez, Ref) • können evtl. ein Arrangement/ oder Teile eines Stückes des Komponisten realisieren(A) • können eine Seite/Doppelseite zum Leben und Werk bzw. Epoche gestalten (A, Ref)
----------------------------	---	---

Klasse 8 (2. Halbjahr)

Parallel zu den Themen		
Lernfeld	Themen und Inhalte	Die Sch. und Sch. ... (Kompetenzen)
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
Themen		
Die Inhalte (fett gedruckt) für Klasse 8 sind verbindlich, die Themen sowie deren Reihenfolge sind Vorschläge.		
Musik und ihre Bedeutung	<p><u>Thema 4: „Wie klingt das alles fremd!“</u></p> <p>Moderne Kompositionstechniken- und mittel: Collage, Aleatorik, ; Permutationsverfahren, Cluster, Obertöne, Punkte, Linien, Flächen in ihrem Bedeutungskontext</p> <p>Beispiele von Penderecki „Threnos“, Kagel , Cage /Stockhausen “Hymnen“ / EA / GA/ PA / P. Hoch / Permutationsreihen / innovative Klänge. Neue Klänge – wie notieren? Klangexperimente durchführen – innovatives Klangmaterial erschließen; Musik von einem anderen Stern/aus einer anderen Welt; fächerübergreifendes Arbeiten, so z. B. durch Vergleiche zu anderen Fächern wie Geschichte, Deutsch, Physik oder Kunst möglich</p>	<ul style="list-style-type: none"> □ • können moderne Gestaltungsmittel aus ihrem Kontext heraus begründen (Ref) • kennen einige Musikstücke der Neuen Musik und können sie unterscheiden (Ref, Rez) □□ können die Obertonreihe für die Bedeutung des Klanges (Ref) • können nach auch ungewöhnlichen Vorlagen und Vorgaben kreativ improvisieren (Ref, A) □
Musik und ihre Ordnung	<p><u>Thema 5: „Wir komponieren“</u></p> <p>Gestaltungsmerkmale der Musik</p> <p>Eigene Kompositionsversuche unter Bezugnahme auf Thema 3 / GA, PA, EA nach Bedürfnis der SuS/ Übernahme von Mustern, z.B. in grafischer Notation (P. Hoch) / Aleatorik / Anregung auch aus der Neuen Musik holen; Thema auch möglich ohne Bezug zu Thema 4; dann z.B. Komposition von Lieder, Songs, Kanons oder einer Chaconne; Einsatz von Notenschreib-Software, Sequenzer-Programmen nach Bedarf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> □ • können ihre musikalischen Ideen planen, vokal oder instrumental ausführen und in einer angemessenen Form notieren (A,T,Ref) • können ihre Kompositionen vor einem Publikum (der Klasse) präsentieren (A) □□ können sich kritisch mit den Werken ihrer Mitschüler auseinandersetzen (Ref, Rez) • können Bewertungskriterien erstellen und anwenden (Ref) • können ein angemessenes Fachvokabular verwenden

	Thema 6: „.....“ <u>Ein weiteres Thema (z. B. „Stars und Fans“) oder Vertiefung bzw. Nachholen voriger Themen (siehe auch Fachanforderungen S. 21)</u>	<ul style="list-style-type: none"> • ... • ... • ... □

KLASSE 10
(2 Wochenstunden)

Beiträge des Faches zur Lernkompetenz	
Sachkompetenz	Methodenkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Musikbeispiele aus den Epochen bzw. Stilrichtungen Barock, Klassik, Romantik, Moderne nach Gehör korrekt einordnen und ihre Zuordnung fachlich begründen - kennen epochenspezifische Stilmerkmale aus anderen Künsten sowie gesellschaftliche Charakteristika und können Zusammenhänge mit der Musik der jeweiligen Zeit erläutern - können zu jeder der vier genannten Epochen mindestens zwei Komponisten und je eins ihrer Werke nennen sowie deren Charakteristika erläutern - können auf der Grundlage der Beschreibung subjektiver Eindrücke und - ihrem Kenntnisstand entsprechend - musikspezifischer Merkmale zu einer eigenen begründeten Interpretation eines Musikstücks gelangen - können ein eigenes Musikstück komponieren und präsentieren - können Funktionen von Medien in Bezug auf die Musik benennen und analysieren - kennen Beispiele aus dem Konzertleben ihrer Region 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihren in mehrere Abteilungen gegliederten, selbst gestalteten Musikhefter oder die Hefte weiterführen - können zusammenhängende Ergebnisse aus Partner- und Gruppenarbeitsphasen angemessen präsentieren - können Strategien zum Mitverfolgen einer Partitur an einfacheren Beispielen anwenden - können anhand eines Notenbildes charakteristische musikalische Ausdrucksmittel schriftlich und mündlich benennen - beim Musikhören sowie beim Betrachten von Medien gezielt auf ausgewählte musikalische Merkmale achten und ihren Höreindruck kriteriengeleitet schriftlich und mündlich beschreiben - können eigenständig recherchieren und zunehmend kritischer mit Medien und Materialquellen umgehen

Selbstkompetenz	Sozialkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können einem komplexeren Musikstück konzentriert zuhören - können bei der Beschreibung und Bewertung von Musik Subjektives und Objektives trennen - üben sich weiter darin, sich eine längere Aufgabenstellungen sinnvoll einzuteilen - üben sich weiter im Präsentieren vor der Klasse - üben sich weiter darin, mit sachlicher Kritik angemessen umzugehen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Präsentationen der Mitschülerinnen und Mitschüler konzentriert und zugewandt zuhören - üben sich weiter in der Fähigkeit, die Präsentationen von Mitschülerinnen und Mitschülern sachlich und kriteriengeleitet zu besprechen - können beim Klassenmusizieren ihre individuellen Fähigkeiten zielfördernd einsetzen - können einen längeren Arbeitsauftrag in der Gruppe zielgerichtet ausführen
<p style="text-align: center;">Förderung zur Medienkompetenz</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Videoportale nutzen - können zu Komponisten, Epochen, Gattungen, Stilen und Angeboten des Musiklebens im Internet recherchieren - können Ergebnisse multimedial präsentieren 	

Musikordner

Auch in der Klassenstufe 10 werden ein Musikordner oder aber Schreib- und Notenhefte eingesetzt. Sie werden beschriftet und sind sorgfältig zu führen. Die Wahl der eingesetzten Mittel soll im Zuge der Individualisierung zunehmend in die Eigenverantwortung der SuS gelegt werden. Die jeweilige Anlage und Gestaltung obliegt nach Vorgaben der Fachlehrkraft ebenfalls zunehmend den SuS. Denkbar sind z. B.:

- Lexikon mit Fachbegriffen (alphabetisch und aktualisiert)
- Katalog der besprochenen bzw. gehörten Musikwerke
- Liste der gesungenen oder musizierten Lieder bzw. Musikstücke
- Platz für Arbeitsblätter und Leistungsnachweise

Wenn die Lerngruppe in der nach der 8. Klasse neu zusammengesetzt worden ist, werden die Listen (Lexika etc.) verglichen. Unterschiede / Lücken beim Fachvokabular werden im Verlauf des Schuljahres nach Möglichkeit ausgeglichen.

Leistungsbewertung

Mündlich

- Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge in Unterrichtsgespräch, Diskussion
- Zuhören-Können bei musikalischem Vortrag und bei Unterrichtsbeiträgen der anderen
- Präsentation von Ergebnissen aus Gruppen- und Partnerarbeiten

Musikspezifische Leistungsnachweise

- Qualität im Wesentlichen im Unterricht erworbener instrumentaler, vokaler und theoretischer Fertigkeiten
- Konzentration und soziales Verhalten bei praktischen Aufgaben
- Qualität der Gestaltungsaufgaben

Schriftlich

- 2x im Hj. sollte ein Test (Dauer: max. 20`) oder mehrere kürzere Tests geschrieben werden
- Bearbeitung von Hausaufgaben, auch Transformationsaufgaben wie bildnerische Umsetzungen und kurze schriftliche Übungsaufgaben als Vorbereitung für eine Klausur □ □ □ Führen der Musikmappe/des Musikheftes

Möglichkeiten der Differenzierung

- Musizieren: leistungsdifferenzierte Arrangements für SuS mit und ohne instrumentale Vorkenntnisse, Einbeziehung von Instrumenten, die im Privatunterricht erlernt werden spielen.
- Bewegen: verschieden schwierige Schritt-/Bewegungsfolgen, Tanz auch als Angebot zu Instr.- Begl.
- Singen: Solostimmen, Gruppensoli einbeziehen, Kanons mit einfachen Ostinatostimmen in verschiedenen Stimmlagen. Beim Einstudieren mit Bewegungen / Vorsingen / Visualisierung arbeiten (Lerntyp)
- Beim Unterrichtsgespräch Passagen wie Murmelphasen, Blitzlicht einbeziehen. Analog bei praktischen Aufgaben. Übephasen in GA / PA vorschalten
- Hausaufgaben bzw. Gestaltungsaufgaben nach Interesse zu wählen: Bild malen, Text dazu lesen und referieren, Stimme üben und vorspielen, etwas aus dem Notenbild herausfinden etc.
- Bei Arbeit mit Noten oder Graphiken und bei Höraufgaben: Puzzle-Aufgaben mit verschiedenen großen Leerstellen anbieten.
- Wochenplanarbeit zur Wiederholung und Festigung von Musiktheorie (Rhythmen, Tonhöhen) EA, PA, GA (teilweise Entscheidung der SchülerInnen), theoretische und praktische Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden mit Additum für Leistungsstarke und Förderung der Leistungsschwachen durch Zusatzmaterialien, die Lehrkraft und MitschülerInnen („Schüler helfen Schülern“)
- Bewertungsdifferenzierung: z.B. Herausnahme Empathie erfordernder Aufgabenstellungen und Leistungen bei Gruppenarbeit im Falle einer Autismus-Spektrum-Störung

Klasse 10 (1. Halbjahr)

Parallel zu den Themen		
Besonders als Wiederholung wichtig, da in Klasse 9 kein Musikunterricht erteilt wurde		
Lernfeld	Themen und Inhalte	Die Sch. und Sch. ... (Kompetenzen)
Musik und ihre Ordnung	Gehörbildung in Verbindung mit Singen	□ <ul style="list-style-type: none"> • können Dur- und Molldreiklänge, charakteristische Intervalle singen und hörend erkennen (A, Rez) • können zu einem Klang Grundton, Terz und Quinte singen (Rez, A) □
	Dreiklänge, Intervalle, Hauptfunktionen Weiterführung und Festigung des Gehörbildungstrainings als Ritual möglich. So oft wie möglich wird jedoch das Gelernte im Zusammenhang mit den themengebundenen Einheiten angewendet und vertieft.	

Musik und ihre Entwicklung	<p>Musikstücke aus verschiedenen Epochen, Kulturen und Gattungen hören</p> <p>In regelmäßigen Abständen wird ein Stück gehört und darüber gesprochen (20'). Dazu wird eine Liste geführt, die auch musikalische Merkmale und stilistische Zuordnungen enthält. Die Stücke sind im Vergleich zu Kl. 7/8 etwas länger. In der Besprechung werden zunehmende die bereits gelernten Fachbegriffe verwendet. Es wird geübt, zwischen subjektiven Eindrücken und objektiven Merkmalen zu unterscheiden.</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> • üben sich darin, sich konzentriert und respektvoll beim Hören zu verhalten (Rez) • erkennen Beispiele wieder (Rez) • können eine Liste mit Informationen und persönlichen Eindrücken zu den Stücken führen (Ref) • können ihre Höreindrücke zunehmend differenziert beschreiben und subjektive Eindrücke von objektiven musikalischen Merkmalen unterscheiden (Rez, Ref)
	<p><u>Wiederholendes Rhythustraining / Singen und Begleiten von Liedern</u> (Nach Bedarf im Wechsel mit obigem)</p>	<p>Siehe dazu auch Klassen 5/6/7/8 □□üben zunehmend komplexere Inhalte</p>
Themen		
<p>In der Jahrgangsstufe 10 werden bei der Wahl der Inhalte und Themen stärker die Wünsche und Fähigkeiten der SuS berücksichtigt. Die Inhalte (fett gedruckt) für Klasse 10 sind verbindlich, die Themen sowie deren Reihenfolge sind Vorschläge. Geeignet sind ansonsten Themen, die Musikbeispiele unterschiedlichster Stile berücksichtigen können, z. B. ein Toposthema (Abschied, Glück, Kälte) oder ein an einer übergreifenden Gattung (z. B. Lied) orientiertes Thema.</p>		
Musik und ihre Entwicklung	<p><u>Thema 1: „Epochen als Ordnungsprinzip der Kulturgeschichte“</u></p> <p>Barock, Klassik, Romantik, Moderne</p> <p>Überblick über die vier Epochen, wichtige Komponisten und Gattungen, andere Charakteristika der Epoche (Kulturgeschichte), möglichst vielfältige Zugänge (Einbindung von Rollenspiel, Musikpraxis, eventuell malen/zeichnen, Bewegung, Musikpraxis), Orientierung am Konzertprogramm der Stadt/Region, erstrebenswert ist der Besuch eines Konzerts, einfache Arbeit mit Notationen, 1-2 x einen kleinen Aufsatz oder Lexikonartikel schreiben. Internetrecherche zu Epochen und deren Komponisten</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Musikbeispiele aus den Epochen bzw. Stilrichtungen Barock, Klassik, Romantik, Moderne nach Gehör korrekt einordnen und ihre Zuordnung fachlich begründen (Rez, Ref). • kennen epochenspezifische Stilmerkmale aus anderen Künsten sowie gesellschaftliche Charakteristika und können Zusammenhänge mit der Musik der jeweiligen Zeit erläutern (Ref). • können zu jeder der vier genannten Epochen mindestens zwei Komponisten und je eins ihrer Werke nennen sowie deren Charakteristika erläutern (Ref) • können ausgewählte Beispiele didaktisch reduziert musizieren oder/und in Bewegung umsetzen (A) • kennen Beispiele aus dem Konzertleben ihrer Region und haben mindestens ein klassisches Konzert besucht. (Ref) • können Merkmale erklären (Ref)
	<p><u>Thema 2: Wir komponieren (2)</u></p> <p>Produktion einer Komposition</p> <p>Unter Berücksichtigung der in der Regel sehr heterogenen und individuellen Lernausgangslage sind unterschiedliche Zielvorgaben möglich: z.B. Komposition eines Songs, Liedes, einen Kanon schreiben, eine freie Komposition, musikalische Umsetzung einer text- oder bildgebundenen Vorlage. experimentelle Musik, ...</p>	<p>□</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundsätzliche Gestaltungsmittel (Ref) □□□ können ihre musikalischen Ideen planen, vokal oder instrumental ausführen und in einer angemessenen Form notieren (A,T, Ref) • können ihre Kompositionen vor einem Publikum (der Klasse) präsentieren (A) □□ können sich kritisch mit den Werken ihrer Mitschüler auseinandersetzen (Ref, Rez) • können Bewertungskriterien erstellen und anwenden (Ref)

Parallel zu den Themen		
Themenbereich	Themen und Inhalte	Die Sch. und Sch. ... (Kompetenzen)
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
	Siehe 1. Halbjahr	Siehe 1. Halbjahr
Themen		
Die Inhalte (fett gedruckt) für Klasse 10 sind verbindlich, die Themen sowie deren Reihenfolge sind Vorschläge		
Musik und ihre Bedeutung	<p>Thema 3: „Botschaften und Gefühle im Lied“</p> <p>Lieder unterschiedlicher Stile und Kategorien, Wort-Ton-Verhältnis</p> <p>Verbindung mit (mehrstimmigem) Singen. Kategorien: Kunstlied, Politisches Lied, Volkslied, Arbeitslied, Folksong, (Rock)Ballade, Arie, Rezitativ etc.. Wort-Ton-Verhältnis, Analyse. Möglichkeit: Orientierung an einem übergreifenden Thema (vgl. IQSH Material) Kompositionsideen zur Umsetzung unterschiedlichster Texte sammeln, Textierungen erstellen; Bedeutungen der Satztechnik für Textvertonungen klären.</p>	<ul style="list-style-type: none"> □ • kennen Lieder verschiedener Kategorien und können sie in den historischen und stilistischen Kontext einordnen (Ref, Rez) • können Lieder verschiedener Kategorien mehr- stimmig singen bzw. musizieren und dabei ihre individuellen musikpraktischen Fähigkeiten einbringen (A) • können zu einer Interpretation der Liedaussage gelangen, indem sie – dem Kenntnisstand ihrer Klassenstufe entsprechend - im Notentext das Wort-Ton Verhältnis untersuchen und das sozial-historische Umfeld einbeziehen (Ref) □□ können gezielt Informationen aus dem Internet zum Kontext von Liedern gewinnen (Ref)
	<p>Thema 4: „Musik in den Medien“</p> <p>Musik und Musiker in den Medien</p> <p>Streifzug durch die Medienlandschaft: Printmedien, Internet, z.B. Youtube, Homepages, Film, Fernsehen, Rundfunk, Tonträger; Download-Portale, Online-Shops Aufgreifen aktueller Trends aus E- und U-Musik: Interessenlage beachten; Starkult, Virtuosität, Imagegestaltung, Problematisierung von Schein und Sein. Cover-Darstellungen, Images analysieren und selbst produzieren. Sinn von Künstlernamen untersuchen; kommerzielle Interessen untersuchen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> □ • kennen verschiedene Medienpräsenzen von Musik und Musikern (Ref, Rez) • können Intentionen von Medienauftritten (kritisch) analysieren und beschreiben (Ref, Rez) □ • können gezielt Informationen zum Thema aus dem Internet gewinnen (Ref, Rez) □□ können Musiktitel bestimmten Images zuordnen (Ref) • können zu einem Künstler/einem Musikstück ein Cover erstellen (Ref, T, A) • können für sich oder eine andere Person ein Image und einen Künstlernamen kreieren (Ref, A)
	<p>Thema 5: „.....“</p> <p><i>Ein weiteres Thema (z. B. Nacht und Traum) oder Vertiefung bzw. Nachholen voriger Themen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • ... • ... • ...

Schulinternes Fachcurriculum Musik – Sek. I
Gymnasium Marne Europaschule

	<p>Thema 6: „.....“</p> <p><i>Ein weiteres Thema (z. B. Komponistenporträt (5) – siehe dazu auch 5/6 und 7/8) oder Vertiefung bzw. Nachholen voriger Themen</i></p>	<ul style="list-style-type: none">• ...• ...• ...
--	---	---